

Datenschutzerklärung zur Einladung von Teilnehmenden zu Veranstaltungen, Kursen, Seminaren bzw. Online-Seminaren/ Videokonferenzen in den IT-Systemen des Bistums Trier

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst; die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist uns ein großes Anliegen. Rechtliche Grundlage ist für uns das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) im Bistum Trier (KA 2018 Nr. 65) und die Durchführungsverordnung (KDG-DVO, KA 2019 Nr. 9) in der jeweils geltenden Fassung. Das Gesetz und weitere datenschutzrechtliche Informationen hierzu stehen Ihnen auch unter <https://www.bistum-trier.de/datenschutz/> zur Verfügung.

Im Rahmen der Nutzung der IT-Systeme erhebt das Bistum Trier personenbezogene Daten von Ihnen, die für die Bereitstellung benötigt werden. Sind Sie Beschäftigte*r des Bistums Trier im Sinne des § 4 Nr. 24 KDG oder Beschäftigte*r mit einem anderen arbeitsrechtlichen Rechtsverhältnis zum Bistum Trier, werden Ihre Daten auf der Rechtsgrundlage des § 53 Abs.1 KDG zur Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet. Stehen Sie in keinem Beschäftigungsverhältnis zum Bistum Trier, werden Ihre Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 b) KDG) bzw. Ihrer Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen, Kursen, Präsenz- oder Online-Seminaren/ Videokonferenzen/Fort- und Weiterbildungen u. ä. (§ 6 Abs.1 c) KDG) verarbeitet.

Haben Sie sich zu einer Veranstaltung/einem Kurs oder einem Präsenz-Seminar angemeldet, verarbeiten wir zur Organisation und Durchführung zweckgebunden die erforderlichen Daten Ihrer Person, die Sie uns telefonisch, schriftlich oder online bei Ihrer Anmeldung zur Verfügung stellen.

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. übermittelt an:

- die Rechnungsabteilung oder die zuständige Fachstelle zur Abwicklung der Gebühren
- Dritte (z. B. Bildungsministerien), wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben
- ggf. die Referent*innen, die für die Durchführung einer Veranstaltung/ eines Seminars/Kurses mit Verantwortung tragen.

Haben Sie uns Ihre Einwilligung gegeben, verarbeiten wir Ihre Daten zu Zwecken der Benachrichtigung/Werbung für unsere weiteren Angebote an Sie bis zu Ihrem Widerruf. Dieser ist jederzeit bei der dafür verantwortlichen Stelle, (vgl. Seite 93, rechte Spalte) möglich. Ansonsten erfolgt die Löschung unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren.

Diese Datenschutzerklärung ist gedacht für die Organisation von Veranstaltungen, Kursen und Seminaren sowie für die Fälle, in denen „Interne Nutzer*innen der IT-Systeme des Bistums Trier im Sinne Nr. 1.2 der Nutzungsbedingungen vom 28.04.2020“ über Google Meet „Interne und Auswärtige“ zur Teilnahme an Videokonferenzen/Online-Seminaren einladen.

Im Falle Ihrer Anmeldung zu einem Online-Seminar/zur Videokonferenz arbeitet das Bistum Trier mit Google Ireland Limited mit Sitz in Dublin zusammen.

Mit dem Cloud-Anbieter wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag entsprechend § 29 KDG geschlossen, der die Rechte und Pflichten zwischen dem Bistum Trier und Google Ireland Limited regelt. Eine Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Nutzung der IT-Systeme erfolgt grundsätzlich in der EU, so dass die strengen Regeln der europäischen Datenschutzgesetze gelten.

Im Rahmen der Nutzung des Cloud-Computings kann es zu einem Datentransfer in Drittländer (Länder außerhalb der EU) kommen. Von einer Datenübermittlung in Drittländer können dabei im Wesentlichen folgende Daten betroffen sein:

- die dienstliche E-Mail-Adresse des*der Organisations*in, der für die Durchführung und Einleitung der Videokonferenz/des Online-Seminars verantwortlichen Stelle, der*die i. d. R. in einem Beschäftigungsverhältnis zum Bistum Trier steht, bestehend aus vorname.nachname@bgv-trier.de oder vorname.nachname@bistum-trier.de
- die private E-Mail-Adresse des*der Teilnehmers*in, sofern er*sie per E-Mail kontaktiert wird
- die Seite, von der aus die Datei angefordert wurde
- der Name der aufgerufenen Datei
- das Datum und die Uhrzeit der Anforderung
- die übertragene Datenmenge
- der Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden, etc.)
- die Beschreibung des verwendeten Webbrowsertyps bzw. des verwendeten Betriebssystems
- die verwendete Sprache
- die IP-Adresse des anfordernden Rechners

Die Datenübermittlung erfolgt in diesem Fall auf der Grundlage der Standardvertragsklauseln nach der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates. Damit ist auch die Datenübermittlung bzw. -verarbeitung in Drittländern vertraglich geregelt.

Bei der Nutzung der IT-Systeme werden folgende Daten verarbeitet:

- a) Zwingend erforderliche Stammdaten zur Anlage der Benutzer*innenkonten. Sie dienen Ihrer Identifikation als Nutzer*in der IT-Systeme und dem Zweck der Vergabe von Rollen und Berechtigungen. (Beantragung des Zugangs/Anmeldung siehe Nutzungsbedingungen, Ihre jeweilige persönliche Benutzer*innenkennung, die individuell durch Sie als Nutzer*in angelegt wird, sowie Ihr persönliches Passwort/Kennwort. Anforderungen an die persönliche Benutzer*innenkennung zur Anmeldung im System und das persönliche Passwort/Kennwort siehe [Nutzungsbedingungen IT-Systeme im Bistum Trier](#), hierzu Pkt. 3.9, https://www.bistum-trier.de/fileadmin/user_upload/Nutzungsbedingungen_IT-Systeme_Bistum_Trier_20220314.pdf).
- b) Optionale Daten (Zeitzone, Schrift, etc.)
- c) Nutzungsdaten = z. B. IP-Adresse, genutzte Dienste (z. B. Dateidownloads), Anmeldestatus: Erstlogin im System, letzter Login, Zeitpunkt der Abmeldung, Protokollierung von Eingaben oder Änderungen
- d) Statistische Daten stehen lediglich der Administration zur Gewährleistung und Absicherung des Betriebes bzw. zur Verrechnung zur Verfügung.

Wie bei der Nutzung jeder Internetseite erfolgt eine technische Protokollierung der Zugriffe. Diese Protokollierung erfolgt rein intern bei dem*der Auftragsverarbeiter*in und dient zur Sicherstellung der Funktion und der Sicherheit. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um:

- die dienstliche E-Mail-Adresse des*der Organisators*in, der für die Durchführung und Einleitung der Videokonferenz/des Online-Seminars verantwortlichen Stelle, der*die i. d. R. in einem Beschäftigungsverhältnis zum Bistum Trier steht, bestehend aus vorname.nachname@bistum-trier.de oder vorname.nachname@bgv-trier.de
- die Seite bzw. die Datei, die angefordert wurde
- das Datum und die Uhrzeit der Anforderung
- die übertragene Datenmenge
- der Zugriffsstatus (Seite bzw. Datei übertragen, nicht gefunden, etc.)
- die Beschreibung des verwendeten Webbrowsers bzw. des verwendeten Betriebssystems
- die Internet-Adresse, von der der Aufruf erfolgt ist

Im Rahmen der Nutzung des Cloud-Computings können wir nicht ausschließen, dass Ihre personenbezogenen Daten durch unseren Auftragsverarbeiter zu Zwecken der Strafverfolgung an US amerikanische Behörden weitergegeben werden.

Es besteht immer die Gefahr, dass Daten (personenbezogene Daten/Fotos/Videos) in falsche Hände gelangen oder über das Ende ihrer zulässigen Verwendung weiter gespeichert oder genutzt werden. Bei missbräuchlicher Verwendung der personenbezogenen Daten besteht beispielsweise auch die Gefahr eines Betrugs, des Identitätsdiebstahls oder der Diskriminierung/Rufschädigung. Daten könnten auch kopiert, dupliziert oder in anderer Weise verarbeitet werden, ohne dass wir die Möglichkeit besitzen, hierauf Einfluss zu nehmen. Kommen Zahlungsdaten abhanden, kann es zu finanziellen Verlusten kommen.

Ihre Daten werden für die Dauer Ihrer Nutzung der IT-Systeme gespeichert und nach Beendigung des Seminars, des Online-Seminars, der Videokonferenz oder des Nutzungsvertrages bzw. Arbeitsvertrages und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen gelöscht oder pseudonymisiert.

Sie können Ihre nachfolgenden Rechte jederzeit bei der hierfür verantwortlichen Stelle geltend machen:

Rechtsträger/Einrichtung

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

E-Mail

Telefonnummer

Für den Fall, dass die Verarbeitung Ihrer o. a. Daten auf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung beruht, haben Sie nach § 8 KDG das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt. Sie haben ein Recht auf Auskunft, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden (§ 17 KDG). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) und auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des § 19 KDG. Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), das Recht auf Unterrichtung (§ 21 KDG) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG). In Fällen von Direktwerbung oder Fundraising haben Sie darüber hinaus auch das Recht nach § 23 KDG hiergegen Widerspruch einzulegen.

Daneben stehen Ihnen unterstützend und beratend die Datenschutzbeauftragten zur Verfügung:

»» **Stabsstelle Betrieblicher Datenschutz im Bistum Trier**
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon 0651 7105-0
datenschutz@bgv-trier.de, datenschutz-pfarreien@bgv-trier.de.

Das Bistum Trier tut alles, um Ihre Daten zu schützen. Für den Fall, dass Sie sich jedoch im Umgang mit Ihren Daten nicht gut behandelt fühlen, haben Sie auch ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (vgl. § 48 KDG). Dieses können Sie wahrnehmen über die Überdiözesane Aufsichtsstelle im Datenschutz der (Erz-) Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier:

»» **Kirchliches Datenschutzzentrum**
Haus am Dom | Domplatz 3
60311 Frankfurt
info@kdsz-ffm.de